

Berufsabschluss für Erwachsene «Commitment der Verbundpartner zu den Förderzielen»: Stand der Arbeiten

Bern, 20.11.2023 – vom nationalen Spitzentreffen der Berufsbildung zur Kenntnis genommen

1 Ausgangslage

1.1 Förderung Berufsabschlüsse für Erwachsene

Seit 2014 ist die Förderung der Berufsabschlüsse von Erwachsenen (BAE) in der beruflichen Grundbildung ein Handlungsschwerpunkt der Verbundpartner. Im Rahmen ihrer Verantwortlichkeiten fördern Bund, Kantone und Organisationen der Arbeitswelt die Verbesserung der Rahmenbedingungen, damit Erwachsene effizient einen Berufsabschluss erwerben können.

Die Tripartite Berufsbildungskonferenz (TBBK) hat 2022 eine Gesamtbetrachtung der verschiedenen Massnahmen vorgenommen, die in den letzten Jahren zur Förderung der Berufsabschlüsse Erwachsener umgesetzt wurden. Dabei hat die TBBK festgestellt, dass in den vergangenen Jahren verschiedene Fortschritte im Themenbereich BAE erzielt worden sind (z.B. ein Anstieg der Abschlusszahlen um 37% seit 2014, die Schaffung der Kommission «Berufsabschluss für Erwachsene» (KBAE) bei der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK), SBBK-Empfehlungen zur Finanzierung des BAE sowie zur Anrechnung der Allgemeinbildung usw.).

1.2 Commitment der Verbundpartner

Trotz der Fortschritte der letzten Jahre erachtete es die TBBK als wichtig, dass sich die Verbundpartner über die grundlegenden Ziele der Förderung des BAE einigen. Die TBBK hat deshalb das Thema in ihrem Jahresprogramm 2022 aufgenommen und am Spitzentreffen der Berufsbildung im November 2022 ein [Commitment der Verbundpartner](#) zu den Förderzielen eingeholt.

In diesem Commitment bekennen sich die Verbundpartner – Bund, Kantone und Organisationen der Arbeitswelt – zu gemeinsamen Grundsätzen und Zielen bei der Förderung von Berufsabschlüssen von Erwachsenen. Sie erklären sich mit dem Commitment bereit, in ihrem Zuständigkeitsbereich Massnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen umzusetzen.

1.3 Mandat Koordinationsgruppe Berufsabschluss für Erwachsene

Die TBBK mandatierte im Dezember 2022 eine verbundpartnerschaftlich zusammengesetzte Koordinationsgruppe «Berufsabschluss für Erwachsene». Wegweisend für die Arbeit der Koordinationsgruppe sind die im Commitment festgehaltenen Grundsätze.

Die Koordinationsgruppe hat folgende Aufgaben:

- Die Umsetzung des Massnahmenplans in den Jahren 2023-2024 begleiten.
- Die Massnahmen bestmöglich koordinieren und abstimmen.
- Mit einem geeigneten Monitoring die Umsetzung der Massnahmen verfolgen, allfällige Hindernisse diskutieren, Handlungsbedarf sichtbar machen und Fortschritte aufzeigen.
- Die TBBK regelmässig über den Stand der Arbeiten informieren und bei Bedarf Verbesserungen oder zusätzliche Handlungsmöglichkeiten vorschlagen.

2 Überblick über die durchgeführten und laufenden Massnahmen

Die Massnahmen leiten sich von dem am nationalen Spitzentreffen 2022 verabschiedeten Commitment ab. Der Überblick zeigt den Projektstand der einzelnen Massnahmen.

Massnahmen	Projektstand (01.09.2023)	Status	Federführung
Der Bund prüft den allfälligen Handlungsbedarf zur Überarbeitung des Leitfadens Anrechnung von Bildungsleistungen auf Basis einer schriftlichen Rückmeldung der Kantone	Die Kantone prüfen Bedarf einer schriftlichen Rückmeldung.	lanciert	Bund
Sensibilisierung der Trägerschaften der beruflichen Grundbildung zum Berufsabschluss für Erwachsene im Rahmen von Berufsrevisionen	Massnahme wird im Rahmen von Berufsrevisionen umgesetzt. Beratung der Trägerschaften durch das SBFJ. Als Grundlage stehen verschiedene Leitfäden und Handbücher zur Verfügung.	fortlaufend	Bund
Monitoring Umsetzung der Empfehlung zur Anrechnung von Bildungsleistungen in der Allgemeinbildung im Berufsabschluss für Erwachsene	Aktuell werden Erfahrungen mit der Umsetzung der Empfehlung Anrechnung von Bildungsleistungen in der Allgemeinbildung gesammelt.	Tendenziell 2024 (ev. 2025) Monitoring über Erfahrungen durch die KBAE.	Kantone
Unterstützung von Projekten zur Optimierung der Rahmenbedingungen für den Berufsabschluss für Erwachsene über die Projektförderung	Finanzierung im Rahmen von Art. 54/55 Berufsbildungsgesetz.	fortlaufend	Bund bzw. Kantone, OdA und Dritte
Mandatserteilung für eine Auslegeordnung zum Stand der Anerkennung von ausländischen Berufsqualifikationen	Die Mandatsvergabe erfolgt im Q3/2023. Die Auslegeordnung soll im Q2/2024 vorliegen.	lanciert	Bund
Zur-Verfügung-Stellen von Kampagne-Materialien	Materialien liegen in allen Amtssprachen vor und können für Bekanntmachung des Themas und die Sensibilisierung verschiedener Zielgruppen eingesetzt werden.	fortlaufend	Bund bzw. Kantone und OdA
Sensibilisierung von Erwachsenen und Unternehmen.	Die Verbundpartner machen in ihrer Kommunikation regelmässig auf das Thema BAE aufmerksam.	fortlaufend	Bund, Kantone und OdA

Massnahmen	Projektstand (01.09.2023)	Status	Federführung
In jedem Kanton ist ein einfacher Zugang zu Informationen und Anlaufstellen zur Anrechnung von Bildungsleistungen gegeben.	In jedem Kanton existiert neben der Berufsberatung eine Fachstelle oder eine Fachperson, die speziell für den Berufsabschluss für Erwachsene zuständig ist.	Fortlaufend/erfüllt	Kantone
Eine Auslegeordnung zeigt den Status quo bei der Anrechnung der Bildungsleistungen auf und benennt allfällige Lücken.	Der Bericht «Neustart Anrechnung von Bildungsleistungen» wurde erstellt und von der TBBK gutgeheissen.	abgeschlossen	Kantone
Eine Umfrage bei Unternehmen zeigt, wie gross der Bedarf nach Bleibeverpflichtungen für erwachsene Lernende mit Lehrvertrag ist und was der Informationsbedarf der Betriebe zur Organisation eines BAE ohne Lehrvertrag ist.	Die Evaluation der Umfrageergebnisse werden im Q4/2023 in der Arbeitsgruppe und mit den Kantonen diskutiert	in Umsetzung	Schweizerischer Arbeitgeberverband
Mandatserteilung an die ETH Zürich für eine Studie zur Anrechnung und Validierung von Bildungsleistungen in der Schweiz und in der Europäischen Union	Die Studie liegt vor. Sie ist eine Grundlage für die Beantwortung des Postulats 21.3235 . Die Publikation erfolgt im Q4/2023.	abgeschlossen	Bund
Mandatserteilung an die Universität Zürich für eine Analyse der Validierung von Bildungsleistungen in der Schweiz und in Frankreich	Die Analyse liegt vor. Sie ist eine Grundlage für die Beantwortung des Postulats 21.3235 . Die Publikation erfolgt im Q4/2023.	abgeschlossen	Bund
Die Kantone erheben im Projekt «Erwachsenengerechte Bildungsangebote» die bestehenden erwachsenengerechten Bildungsangebote und koordinieren deren Weiterentwicklung.	Das Projekt «Erwachsenengerechte Angebote» wird im Rahmen des OPTIMA-Projektes Berufsfachschulregister geführt. Verabschiedung des Auftrages für das Berufsfachschulregister durch die Kommission Organisation und Prozesse der SBBK. Realisation des Berufsfachschulregisters bis Ende 2023 vorgesehen.	in Umsetzung	Kantone
Erhebung der Finanzierungspraxis der überbetrieblichen Kurse (üK) von Lernenden ohne Lehrvertrag im Teilprojekt 2 «Finanzierung üK» des Projekts «Prozesse und Anreize»	Die Studie wurde im Q2/2023 publiziert. Die TBBK hat die daraus resultierenden Massnahmen verabschiedet. Deren Umsetzung erfolgt in den jeweiligen Zuständigkeiten.	fortlaufend	Bund, Kantone und OdA

Massnahmen	Projektstand (01.09.2023)	Status	Federführung
Follow-Up Bericht «Direkte und indirekte Kosten in der beruflichen Grundbildung für Erwachsene, Schweizweite Bestandesaufnahme zu Finanzierungsmöglichkeiten und –Lücken»	Ein Monitoring ist nach 2-3 Jahren geplant. In der Zwischenzeit führt die SBBK-KBAE eine Liste mit aktuellen Entwicklungen im Bereich direkte und indirekte Kosten im Berufsabschluss von Erwachsenen. Einträge sind laufend zu erwarten.	2025/2026	Kantone
Die Kantone prüfen in Abstimmung mit dem Bund, ob die Abschlüsse nach Art. 32 BBV bei der Berechnung des Verteilschlüssel zu den Bundespauschalen berücksichtigt werden sollen.	Antrag der KBAE zur Berücksichtigung der Abschlüsse Art. 32 BBV ohne Lehrvertrag in der bundesseitigen Pauschalfinanzierung wurde zurückgezogen aufgrund von substanziellen systemischen und finanziellen Hürden.	abgeschlossen	Kantone

3 Antrag

Die Teilnehmenden des nationalen Spitzentreffens vom 20. November 2023 nehmen den Bericht zum Stand der Arbeiten zur Kenntnis und heissen die weitere Umsetzung gut.